

Exemplar für Prüfer/innen

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Juni 2015

Latein

4-jährig

Kompensationsprüfung
Angabe für Prüfer/innen

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Prüferin, sehr geehrter Prüfer!

- Die vorliegenden Unterlagen zur Kompensationsprüfung enthalten einen Übersetzungstext, einen Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben, Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext, das Leistungsfeststellungsprotokoll, den Beurteilungsraster und die Anleitung zur Notenfindung.
- Die Kandidatin/der Kandidat muss während der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes (z.B. am Computer oder auf einer Overhead-Folie) anfertigen. Da die Grundlage der Beurteilung der Übersetzungsleistung nur die von der Kandidatin/dem Kandidaten schriftlich vorgelegte Übersetzung ist, wird empfohlen, die schriftliche Übersetzung der Kommission sichtbar zu machen.
- Die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext muss nicht schriftlich erfolgen.
- Ein Wörterbuch ist zur Verfügung zu stellen.
- Begleitend zum Prüfungsgespräch über die angefertigte Übersetzung und die Präsentation der Lösungen zu den vier Arbeitsaufgaben füllen Sie bitte das Leistungsfeststellungsprotokoll aus.
- Für eine positive Bewertung der Kompensationsprüfung müssen die Kandidatinnen/Kandidaten die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Über die Gesamtbeurteilung entscheidet die Prüfungskommission; jedenfalls werden sowohl die von der Kandidatin/dem Kandidaten im Rahmen der Kompensationsprüfung erbrachten Leistungen als auch das Ergebnis der Klausurarbeit dafür herangezogen.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist!

Einleitung: Der venezianische Händler und Reisende Marco Polo (ca. 1254–1324) beschreibt die Tataren:

- 1 Sunt Tartari^a homines bellicosi et ad subeundos
- 2 labores intrepidi. Non sunt effeminati et molles, immo
- 3 tolerantissimi laborum et inediae. Fit non raro, ut per
- 4 integrum¹ mensem nihil aliud comedant praeter lac
- 5 iumentorum et carnes animalium, quae in venationibus
- 6 capiunt. Equi quoque eorum sola herba, quam in
- 7 pascuis inveniunt, nutriuntur.

1 **integer**, -ra, -rum: *hier* ganz

a **Tartari**, -orum m. Pl.: Tataren (Teilstamm der Mongolen)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: : Agesilaus, der König von Sparta, äußert sich darüber, welche Rückmeldungen von Untergebenen er besonders schätzt.

- 1 Agesilaus^a dicebat sibi iucundum esse laudari ab his,
- 2 qui non vererentur etiam vituperare, si quid¹
- 3 displicuisset. Tales homines enim, si quid¹ laudant,
- 4 iudicio laudant, non metu aut adulatione.

1 **quid** = aliquid

a **Agesilaus**, -i m.: Agesilaus (König von Sparta)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben.

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
displicuisset (Z. 3)	Präfix dis- (Verneinung) + placere (gefallen)
adulatione (Z. 4)	adulari (schmeicheln) + Suffix -tio (Tätigkeit)

2. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte!

Agesilaus dicebat sibi iucundum esse laudari ab his, qui non vererentur etiam vituperare, si quid displicuisset.

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	Agesilaus dicebat (sibi iucundum esse laudari ab his)
sK	sibi iucundum esse laudari ab his
GS	qui non vererentur etiam vituperare
GS	si quid displicuisset

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder und berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte!

- Agesilaus nimmt Lob gern von denen an, die auch ihr Missfallen ausdrücken.
- Diese Menschen loben nach persönlicher Urteilsbildung.
- Sie loben nicht aus Furcht oder um sich einzuschmeicheln.

4. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen!

- Was befürchtet König Agesilaus, wenn er gelobt wird? → Er befürchtet, dass er nur gelobt wird, weil man vor ihm Angst hat bzw. ihm schmeicheln will.
- Worin zeigt sich, dass das Lob ehrlich gemeint ist? → Ehrliches Lob erkennt man, wenn auch gelegentlich berechtigte Kritik geäußert wird.
- Welche Ursachen können dazu führen, dass jemand Lob ausspricht? → Jemand kann Lob aussprechen, weil er etwas ehrlich positiv bewertet, weil er Furcht empfindet oder sein unterwürfiges Verhalten ausdrücken will.

Kandidat/in:

Leistungsfeststellungsprotokoll

A. ÜBERSETZUNGSTEXT

Anforderungen

I.	SINNEINHEITEN		erfüllt	nicht erfüllt
1	Sunt Tartari homines bellicosi et ad subeundos labores intrepidi.	Die Tataren sind ein kriegerisches und zähes Volk.		
2	Non sunt effeminati et molles, immo tolerantissimi laborum et inediae.	Sie können Anstrengungen und Hunger sehr gut ertragen.		
3	Fit non raro, ut per integrum mensem nihil aliud comedant ...	Manchmal nehmen sie einen ganzen Monat lang nichts zu sich ...		
4	... praeter lac iumentorum et carnes animalium, quae in venationibus capiunt.	... außer der Milch ihrer Begleittiere und dem Fleisch erjagter Tiere.		
5	Equi quoque eorum sola herba, quam in pascuis inveniunt, nutriuntur.	Auch ihre Pferde bekommen nur das Gras, das auf der Weide wächst.		
II.	LEXIK			
6	molles (Z. 2)	verweichlicht, nicht: angenehm		
7	mensem (Z. 4)	Monat, nicht: Tisch		
8	carnes (Z. 5)	Fleisch, nicht: Hund		
III.	MORPHOLOGIE			
9	tolerantissimi (Z. 3)	Steigerung (Superlativ, Elativ)		
10	fit (Z. 3)	P. N. T.		
11	capiunt (Z. 6)	P. N. T.		
IV.	SYNTAX			
12	ad subeundos labores (Z. 1–2)	nd-Konstruktion		
13	ut ... comedant (Z. 3–4)	GS (dass)		
14	quam ... inveniunt (Z. 6–7)	Relativsatz (zu herba)		
V.	QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE			
	Normen der Zielsprache			

B. ARBEITSAUFGABEN / INTERPRETATIONSTEXT

1	Wortbildung	Präfix dis- (Verneinung) + placere (gefallen)		
	Wortbildung	adulari (schmeicheln) + Suffix -tio (Tätigkeit)		
2	Satzgliederung	2 Elemente		
	Satzgliederung	2 Elemente		
3	Paraphrase	Agesilaus nimmt Lob gern von denen an, die auch ihr Missfallen ausdrücken.		
		Diese Menschen loben nach persönlicher Urteilsbildung.		
		Sie loben nicht aus Furcht oder um sich einzuschmeicheln.		
4	Kommentierung	Er befürchtet, dass er nur gelobt wird, weil man vor ihm Angst hat bzw. ihm schmeicheln will.		
		Ehrliches Lob erkennt man, wenn auch gelegentlich berechtigte Kritik geäußert wird.		
		Jemand kann Lob aussprechen, weil er etwas ehrlich positiv bewertet, weil er Furcht empfindet oder sein unterwürfiges Verhalten ausdrücken will.		

Beurteilungsraster

Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Anforderungen über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	Anforderungen weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
ÜBERSETZUNGSTEXT			
Die Checkpoints in den Bereichen <i>Sinn-einheiten</i> , <i>Lexik</i> , <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.	Die Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden mehrheitlich bewältigt. Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i> , <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.	Alle Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden bewältigt. Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i> , <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.	Alle Checkpoints in den Bereichen <i>Sinneinheiten</i> , <i>Lexik</i> , <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden bewältigt.
Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.	Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.	Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.	Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.
INTERPRETATIONSTEXT			
Die Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.	Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.	Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.	Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.
Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.	Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.	Die Paraphrase wurde vollständig und korrekt bewältigt. Die Kommentierung gelang überwiegend.	Paraphrase und Kommentierung wurden vollständig und korrekt bewältigt.

Anleitung zur Notenfindung

Jeder der beiden Kompetenzbereiche (sowohl Übersetzen eines Originaltextes als auch Lösen von Aufgaben auf Grundlage des Interpretationstextes) muss zumindest „überwiegend erfüllt“ sein, damit die Kandidatin/der Kandidat bei der Kompensationsprüfung ein positives Gesamtkalkül erreicht. Wenn die Anforderungen beim Übersetzen oder beim Lösen von Arbeitsaufgaben in den wesentlichen Bereichen „nicht überwiegend erfüllt“ sind, ist die Prüfung mit „Nicht genügend“ zu bewerten.

Da der Übersetzungstext stärker zu gewichten ist als der Interpretationstext, ergibt sich für alle anderen möglichen Fälle folgendes Gesamtkalkül:

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Genügend	Genügend	Befriedigend	Befriedigend

Übersetzungstext	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut

Übersetzungstext	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Gut	Gut	Gut

Übersetzungstext	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Interpretationstext	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut